

Anlage

Empfohlenes Nebenfach gem. Beschluß FB 13 5/20-05.02.97

Nebenfach Informationstechnologie und Entwicklungsländer

1. Name des Nebenfaches

"Informationstechnologie und Entwicklungsländer"

2. Ausbildungsziel

Am Fachbereich Informatik werden seit einigen Jahren Lehrveranstaltungen zum Thema "Informatik und Entwicklungsländer" angeboten.

Die Lehrveranstaltungen befassen sich mit Themenkomplexen wie z.B. Entwicklungsstrategie, Informationstechnologie, Technologietransfer, Internationalisierung der Informatik, Globalisierung der Informations- und Kommunikationssysteme und deren Auswirkungen auf Informatikanwendungen in bestimmten Entwicklungsländern.

Die Idee eines Nebenfachs "Informationstechnologie und Entwicklungsländer" entstand aus dem großen Interesse der deutschen und ausländischen Studierenden an den Entwicklungsland-orientierten Lehrangeboten, vor dem Hintergrund der zunehmenden Bedeutung der Informations- und Kommunikationstechnologie und aufgrund der Bestrebungen von Entwicklungsländern, neue marktführende Technologien zu erwerben. Es ist wünschenswert, das Lehrangebot so zu erweitern, daß es dem spezifischen Qualifikationsinteresse deutscher und ausländischer Studierender Rechnung trägt.

Aus diesem Grunde ist geplant im Rahmen des Nebenfachs, auf den historischen Werdegang der Entwicklungsländer zurückzuschauen. Die Rückblende umfaßt den Vergleich verschiedener Kulturkreise, neben technologischen, technischen, politischen und sozialen Themen auch erkenntnistheoretische, philosophische und religiöse Gesichtspunkte. Zukunftsorientierte Planungen verlangen insbesondere die Berücksichtigung ökologischer Bedingungen.



Dieses o.g. Wissen soll den Studierenden neben Informatikfachwissen in Form eines Nebenfachs zur Verfügung gestellt werden und die Möglichkeit bieten, sich mit den ausgewählten Entwicklungsländern auseinanderzusetzen, die spezifischen Rahmenbedingungen zu erfassen und daraus Schlußfolgerungen für den Informatikeinsatz in bestimmten Bereichen zu ziehen.

Das ist eine sinnvolle Verknüpfung von Theorie und Praxis und fördert das Bewußtsein über nützliche Anwendungen des erworbenen Wissens für spezifische Länder und deren Kulturen.

Es kann nicht das alleinige Ziel der Ausbildung sein, Studierenden Einblick in den Aufbau, die Arbeitsweise und das Angebot neuer Technologien zu geben. Vielmehr ist auch die Fähigkeit zu vermitteln, diese Technologien auf ihren Nutzen oder Schaden für den Einsatz in einem bestimmten Land - auch einem Entwicklungsland - zu beurteilen, oder gar diese Technologien zu adaptieren, abzuändern oder weiterzuentwickeln. Damit eröffnen sich auch neue Berufsperspektiven und -chancen.

Im Rahmen des Nebenfachs "Informationstechnologie und Entwicklungsländer" werden Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Kultur, Bildung, Erziehung, Politik, Umwelt, usw. gebündelt.

Das Nebenfach "Informationstechnologie und Entwicklungsländer" gliedert sich in drei Bereiche:

I. Internationale und Interkulturelle Bildung und Politik,

II. Umwelt und Technologie,

III. Informatik und Entwicklungsländer.

und soll anbieten:

- interdisziplinäre, Entwicklungsland-orientierte Lehrangebote für Studierende,
- interkulturellen Informations- und Kommunikationsfluß,
- die Analyse von Entwicklungs- und Technisierungsprozessen in Entwicklungsländern,
- die Bewertung des Informationstechnologieeinsatzes in anderen Ländern,
- die Berücksichtigung länderspezifischer Rahmenbedingungen bei dem Einsatz des erworbenen Wissens,
- die Auseinandersetzung mit anderen Kulturen, Bildung und Erziehung,
- neue Chancen und Ansätze für zukünftige Arbeitsmärkte.

Die Struktur und Zusammensetzung des Nebenfachs "Informationstechnologie und Entwicklungsländer" wird im folgenden vorgestellt.

3. Studienabschnitte

Das Nebenfach "Informationstechnologie und Entwicklungsländer" wird im Grund- und Hauptstudium angeboten, wobei der Besuch des Nebenfachs im



Grundstudium keine Zulassungsvoraussetzung für das Hauptstudium ist. Das Nebenfach ist offen für weitere Entwicklungsland-orientierte Lehrangebote.

3.1 Grundstudium

Das Grundstudium soll der Vermittlung grundlegender Themen dienen. Insgesamt haben die Studierenden 16 SWS aus dem Lehrangebot des Nebenfachs nachzuweisen. Diese 16 SWS setzen sich wie folgt zusammen:

einführende LV	zentrale LV
mindestens 4 SWS	mindestens 6 SWS

Die einzelnen Lehrveranstaltungen sind in den Anlagen 1 und 2 entsprechend aufgelistet. Die restliche SWS sind aus dem Angebot des Nebenfachs Anlage 1, 2 und 3 frei wählbar. (s. Beispiel, Anlage 4)

Einführende Lehrveranstaltungen werden nur in den Bereichen I (Internationale und Interkulturelle Bildung und Politik) und II (Umwelt und Technologie) angeboten. (s. Anlage 1).

Die zentralen Lehrveranstaltungen umfassen drei Bereiche:
I "Internationale und Interkulturelle Bildung und Politik",
II "Umwelt und Technologie" und
III "Informatik und Entwicklungsländer".
Die Themen sind aus Anlage 2 zu entnehmen.

Zu den Zusatzlehrveranstaltungen zählen Lehrveranstaltungen, die Entwicklungsland-bezogene Themen beinhalten. Sie vermitteln eine breitere Basis an Grundkenntnissen und sind in Anlage 3 zusammengefaßt.

3.2 Hauptstudium

Im Hauptstudium müssen 16 SWS aus dem Lehrangebot des Nebenfachs (Anlage 1,2 und 3) belegt werden. Davon sind mindestens 6 SWS aus dem Bereich III zu wählen. (s. Beispiele, Anlage 4)

Das Hauptstudium bietet die Möglichkeit, Kenntnisse aus den Bereichen I und II zu vertiefen und diese in den Lehrveranstaltungen des Bereichs III.

"Informatik und Entwicklungsländer" einfließen zu lassen, um Informatikanwendungen in ausgewählten Entwicklungsländern unter bestimmten Rahmenbedingungen zu entwickeln. Hier werden also theoretische Kenntnisse praktisch umgesetzt.



4. Kombinationen

Zum Vorteil für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen des Nebenfachs "Informationstechnologie und Entwicklungsländer" sind Kenntnisse über Studiengebiete wie Datenbanken und Informationssysteme, Softwaretechnik und Systemgestaltung, Quantitative Methoden und wirtschafts- und verwaltungsorientierte Anwendungen der Informatik empfehlenswert.

5. Prüfungen

Prüfungsrelevante Studienleistungen im Grund- und Hauptstudium werden durch die Prüfungsmodalitäten der betreffenden Fachbereiche festgelegt.

6. Ansprechpartner

- Fachbereich 02, Erziehungs- u. Unterrichtswissenschaft, Prof. Karcher, Dr.Overwien, Tel: 22497, Sekr. FR 4-8
- Fachbereich 07, Geschichte und Theorie der Landschaftsentwicklung, Prof. Küchler
Tel: 73334, Sekr. FR 2-7
- Fachbereich 14, Wirtschaftspolitik und Umweltökonomie, Prof. Meran
Tel: 25263, Sekr. WW 15
- Fachbereich 13, Wissensbasierte Systeme, Prof. Konrad
Tel: 73237, Sekr. FR 5-11
- Fachbereich 13, Betreuer für ausländische Studierende, Dr. Peroz
Tel: 27897, Sekr. FR 5 - 2

Anlage1

u. a. die folgenden einführenden Lehrveranstaltungen	Be-reich	SWS	Fach-bereich	Kontaktperso-n
Einführung Bildung im Nord-Süd-Konflikt I	I	2	FB 02	Prof. Karcher/ Dr. Overwien
Einführung Bildung im Nord-Süd-Konflikt II	I	2	FB 02	Prof. Karcher/ Dr. Overwien
Umweltproblem und Umweltpolitik bei nachholender Industrialisierung	II	2	FB 07	Prof. Küchler
Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Umwelt-techniker	II	2	FB 14	Prof. Meran



Anlage 2

u. a. die folgenden zentralen Lehrveranstaltungen	Be- reich	SWS	Fach- bereich	Kontaktperso- n
Interkulturelle Kommunikationskompetenz als Anforderung für internationale Arbeits- und Berufszusammenhänge	I	2	FB 02	Prof. Marburger
Interkulturelle Pädagogik	I	2	FB 02	Prof. Marburger
Ethnozentrismus und Eurozentrismus	I	2	FB 02	Prof. Marburger/ Prof. Karcher
Internationale und Interkulturelle Lernprozesse	I	2	FB 02	Prof. Karcher/ Dr. Overwien
Sozialisation in der "Dritten Welt" A	I	2	FB 02	Prof. Liebel
Sozialisation in der "Dritten Welt" B	I	2	FB 02	Prof. Liebel
Fachsprache der Ingenieurwissenschaften	I	2	FB 02	Prof. Steinmüller
Technologietransfer und Sprachunterricht	II	2	FB 02	Prof. Steinmüller
Projektmanagement in Entwicklungsländern	II	2	FB 07	Prof. Küchler
Internationale Umweltpolitik und Umweltpolitik in Entwicklungsländern	II	2	FB 07	Prof. Hartje
Informatik in Entwicklungsländern	III	2	FB 13	Peroz
Entwicklung eines Systems für ein Entwicklungsland ¹	III	6	FB 13	Peroz

Weitere Veranstaltungen von der HU Berlin und / oder FU Berlin zu diesen Bereichen können nach Rücksprache mit Herrn Dr. Peroz besucht werden.

¹Die Lehrveranstaltung "Entwicklung eines Systems für ein Entwicklungsland" aus dem Bereich III erfordert fundierte Grundkenntnisse zur Erarbeitung eines Informations- oder Datenbanksystems. Sie kann nur im Hauptstudium belegt werden!



Anlage 3

u. a. die folgenden Zusatz - Lehrveranstaltungen	Be- reich	SWS	Fach- bereich	Kontaktperso- n
Darstellung fremder Kulturen in Bildungsmaterialien	I	2	FB 02	Prof. Marburger
Sozialisation in der multiethnischen Gesellschaft	I	2	FB 02	Prof. Marburger
Interkulturelle Handlungskompetenz in pädagogischen Berufen	I	2	FB 02	Prof. Marburger
Interkulturelles Lernen in der Schule	I	2	FB 02	Prof. Marburger
Rassismus - Erklärungsansätze und Gegenstrategien	I	2	FB 02	Prof. Marburger
Pädagogische Konzepte in Entwicklungszusammenarbeit	I	2	FB 02	Prof. Karcher/ Dr. Overwien
Erziehung in Ländern der "Dritte Welt"	I	2	FB 02	Prof. Karcher/ Dr. Overwien
Ingenieurstudium und Sprache	I	2	FB 02	Prof. Steinmüller
Eine Welt für alle: Was bedeutet internationale Solidarität	I	2	FB 02	Prof. Schimpf- Herken
Kolonialismus - Sprache und Kultur in der Konfrontation	I	2	FB 02	Prof. Schimpf- Herken
Menschenrecht - zum Verhältnis zum Staat und universeller Ethik	I	2	FB 02	Prof. Schimpf- Herken
Umwelt- und Naturschutzmanagement in Entwicklungsländern	II	2	FB 07	Prof. Küchler
Landnutzungsplanung in Entwicklungsländern	II	2	FB 07	Prof. Küchler
Vegetationsökologie warmer und trockener Klimate	II	2	FB 07	Prof. Bornkamm
Bodenökologie warmer und trockener Klimate	II	2	FB 07	Prof. Renger
Kulturtechnik und Ressourcenschutz in warmen und trockenen Klimaten	II	2	FB 07	Prof. Diestel
Abfallprobleme in Entwicklungsländern	II	2	FB 07	Prof. Wilke
Soziale Fragen der Umweltplanung in Entwicklungsländern	II	2	FB 07	Dr. Pennarz
Ökonomie des Technischen Umweltschutzes	II	2	FB 14	Prof. Meran

Weitere Veranstaltungen von der HU Berlin und / oder FU Berlin zu diesen Bereichen können nach Rücksprache mit Herrn Dr. Peroz besucht werden.



Anlage 4

Beispielstundenplan 1:

Ist ein Studierender vornehmlich interessiert am Bereich I ("Internationale und Interkulturelle Bildung und Politik") und belegt das Nebenfach im Grund- und im Hauptstudium, könnte der Stundenplan folgendermaßen aussehen:

LV	Grundstudium	Hauptstudium
einführende	4 SWS Bereich I 2 SWS Bereich II	
zentrale	2 SWS Bereich I 2 SWS Bereich II 2 SWS Bereich III	2 SWS Bereich I 2 SWS Bereich II 6 SWS Bereich III
Zusatz-	4 SWS Bereich I	6 SWS Bereich I
Gesamt SWS	16 SWS	16 SWS

Beispielstundenplan 2:

Falls ein Studierender das Nebenfach Informationstechnologie und Entwicklungsländer nur im Hauptstudium belegen will und seinen Schwerpunkt im Bereich II sieht, könnte der Stundenplan folgendermaßen aussehen:

LV	Grundstudium	Hauptstudium
einführende		2 SWS Bereich I 4 SWS Bereich II
zentrale		2 SWS Bereich II 8 SWS Bereich III
Zusatz-		
Gesamt SWS		16 SWS